

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Briefwechsel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468148>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Leutnant Pointet und die schweizerische Demokratie

### Lebens- Erfahrung

Maxli erzählt zuhause, dass ihn seine Mitschüler immer fuxen. Da erklärt ihm sein älterer Bruder: «Wenn wieder ein e Dummi het, säg nur: Chomm do he, wänd' öppis bischt.»

Nach einigen Tagen kommt Maxli mit einem blauen Auge heim. Auf die Frage, was passiert sei, erklärt er: «Jetz

hanich eim gseit: Chom de he, wend öppis bisch. Und do isch er halt öppis gsii.»

Strande von Ascona gellende Hilferufe ausstieß. Alles eilte herbei und Marianne rief verzweifelt: «As Krokodil». Schliesslich mussten wir das Krokodil retten, denn dieses war eine arme Landeidechse. Der Schreck hatte sie vergrössert.

E. H.

### Briefwechsel

Monteur schreibt an Serviertochter: «Komme am Samstag. An Samstagen mache ich nämlich keine Montage.»

Serviertochter schreibt an Monteur: «Geht nicht. Am Samstag habe ich nämlich nicht Freitag.»

egra

### Das Ungeheuer vom Lago Maggiore

Marianne ist eine gute Schwimmerin und auch sonst ein resolute Mädel. Um so mehr erschraken wir, als sie am

**Neu** In Freiburg  
Hotel de Fribourg  
direkt am Bahnhof  
Ganz modern eingerichtet  
Restaurant français!

**O VIGNAC SENGLE**  
aus frischen Eiern und echtem Cognac  
**Ein rapides Kräftigungsmittel!**  
Im Ausschank in allen guten Restaurants